

Handelsteil der

## Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie

Wochenschrift für Spinnerei und Weberei.  
Begründet 1884 in LEIPZIG.

Zugleich:  
**Handelsblatt**  
für die gesamte Textil-Branche.

Allgemeine Zeitschrift für die Textil-Industrie  
vormals „Die Textil-Zeitung“.

Fachzeitschrift für die Woll-, Baumwoll-, Seiden-, Leinen-, Hanf- und Jute-Industrie, für den Gard- und Manufakturwarenhandel, sowie die Tuch- und Konfektionsbranche.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Organ der Sächsischen  
Textil-Berufsgenossenschaft.

Organ der Vereinigung  
Sächsischer Spinnerel-Besitzer.

Organ der Norddeutschen  
Textil-Berufsgenossenschaft.

Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Verlag:  
LEIPZIG, Brommestr. 9, Ecke Johannis-Allee.

Herausgegeben von Theodor Martins Textilverlag in Leipzig.

Fernsprech-Anschluß Nr. 1058.  
Telegramm-Adresse: Textilschrift Leipzig.

Diese Wochenberichte erscheinen jeden Mittwoch als Beilage zur „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ und bilden den Handelsteil der letzteren. — Der Preis für die „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ mit den vierteljährlich erscheinenden „Sonder-Nummern“ und den 3 Beiläutern: 1. Wochenberichte, 2. Muster-Zeitung und 3. Mitteilungen aus und für Textil-Berufsgenossenschaften beträgt für das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn pro Halbjahr Mk. 8,—. Die „Wochenberichte“ können auch allein (ohne die Monatschrift) bezogen werden zum

halbjährlichen Preise von Mk. 5,— für Deutschland und Österreich-Ungarn. Die Bezugs-Gebühren sind im voraus zahlbar. Wenn ein Bezug spätestens einen Monat vor Schluß des Halbjahres nicht gekündigt wird, gilt derselbe als fort bestehend. — Die Insertions-Gebühren betragen pro Zeile (zirka 3 mm hoch und 54 mm breit) oder deren Raum einschließlich Teuerungszuschlag 50 Pfennig. Bei Wiederholungen Rabatt nach Tarif. Beilagen werden nur für die Gesamtauflage angenommen nach feststehendem Tarif.

Adresse für sämtliche Zuschriften und Geldsendungen: Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie, Leipzig, Brommestr. 9.

### Zur Kunstwoll-Beschlagnahme.

Es wird amtlich darauf hingewiesen, daß Kunstwollen und Kunstwollabfälle aller Art und deren Mischungen, ungeachtet der etwa für sie früher erteilten blauen Freigabescheine durch die Bekanntmachung W. IV. 2000/2. 17. K.R.A., betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Kunstwolle und Kunstbaumwolle aller Art vom 1. April 1917, wiederum beschlagnahmt sind. Die Veräußerung der mit blauem Schein früher freigegebenen Kunstwollen und Kunstwollabfälle darf daher lediglich gemäß den Bestimmungen des § 4 der bezeichneten Bekanntmachung erfolgen. Angebote oder Veräußerungen an andere als die in diesem Paragraphen genannten Stellen sind verboten und strafbar.

### Tagung der sächsischen Textilschulmänner.

Am 30. September 1917 soll in Chemnitz die 8. Jahreshauptversammlung (Kriegstagung) der Textilschulmännergruppe in Verbände Sächsischer Gewerbeschulmänner stattfinden, bei der auch eine Anzahl Vorträge geboten werden sollen.

### Verkäufe der Kriegswirtschafts-Aktiengesellschaft an Fabrikanten und Großhändlerverbände.

Die K.W.A.G. hat an die nachfolgenden Verbände Waren zur Verteilung überwiesen. Der Nutzen, den die einzelnen Handelsstellen nehmen dürfen, ist beigefügt.

Verband Deutscher Tuchgroßversender, München	881 900,—
Großhändler 8%, Kleinhändler 20%, Verarbeiter 8%	
Zentraleinkaufsstelle Deutscher Schneider-Rohstoff-Genossenschaften, Berlin	596 385,—
Besondere Bedingungen.	
Tuchverkaufsstelle, Berlin	290 300,—
Besondere Bedingungen.	
Verband Deutscher Teppichfabrikanten, Leipzig	36 701,—
Fabrikant 20 i. H., Kleinhändler 33 1/2 i. H.	
Verband Deutscher Damenwäsche-Fabrikanten, Berlin	141 826,—
Kleinhändler 12 i. H., Verarbeiter 5 i. H.	
Verband Süddeutscher Einkaufs- und Lieferungs-genossenschaften, Nürnberg	317 900,—
Besondere Bedingungen.	
Vereinigung Deutscher Tuchgroßhändler, Berlin	854 600,—
Großhändler 8%, Kleinhändler 20%, Verarbeiter 8%	
Vereinigung Deutscher Tuchimporteure, Berlin	196 500,—
Großhändler 8%, Kleinhändler 20%, Verarbeiter 8%	
Vereinigung der Deutschen Samt- und Seidenwaren-Großhändler, Berlin	182 308,—
Großhändler 10%, Kleinhändler 20%, Verarbeiter 8%	
Vereinigung Deutscher Gardinen-Webereien, Leipzig	135 245,—
Fabrikant 15 i. H., Großh. 15 i. H., Kleinh. 30 i. H.	
Verb. Deutsch. Möbelstoffe & Mokettwebereien, Leipzig	98 835,—
Fabrikant 20 i. H., Kleinhändler 33 1/3 i. H.	

### Die Einschränkungen in der englischen Baumwollindustrie.

Über die von uns bereits erwähnten Ausnahmen von den behördlich festgesetzten Betriebseinschränkungen ist noch zu berichten, daß Webereien, welche genügend Rohstoffe haben, um ohne Betriebseinschränkungen zu arbeiten, für jeden Webstuhl und für die Woche 2 Schilling 6 Pence entrichten, während vollarbeitende Spinnereien 1/3 Penny für die Spindel an das Arbeitsamt zu zahlen haben. Die dadurch einkommenden Beträge werden bekanntlich an die Arbeiter, welche nicht voll arbeiten, verteilt.

### Aus der japanischen Textilindustrie.

Wie der „Japan Chronicle“ meldet, sind zwischen der „Amagasaki Spinning Company“ und der „Setten Spinning Company“ mit gutem Erfolg Verhandlungen geführt worden, welche eine Fusion zum Gegenstand haben. Das Kapital der neuen Gesellschaft soll 30 500 000 Yen (à 2.08 M) betragen, das in 1 220 000 Anteile verteilt wird. Dieses Unternehmen soll das größte auf diesem Gebiete in Japan sein, nicht allein hinsichtlich des Kapitals, sondern auch was die Einrichtung anbetrifft; insbesondere soll der Betrieb mit nicht weniger als 547 514 Spindeln gehandhabt werden.

### Von den Aktien-Gesellschaften der Textil-Industrie.

(Die verehrl. Direktionen werden um regelmäßige Übersendung der Geschäftsberichte gebeten.)

**Norddeutsche Trikotweberei vorm. Leonhard Sprick & Co. Aktiengesellschaft in Berlin.** Nach dem Bericht des Vorstandes hat das mit dem 30. April cr. abgelaufene Geschäftsjahr infolge der dreijährigen Kriegsperiode ungewöhnliche Anforderungen gestellt. Das Fehlen eingearbeiteten Personals und vor allem der Mangel an Arbeitskräften in jeder Abteilung des Betriebes wechselten mit einer Periode ab, in der das Unternehmen monatelang ohne Aufträge für die Heeresverwaltung war und sich in dieser beschäftigungslosen Zeit die notwendigsten Arbeitskräfte für das Wiedereinsetzen der Heeresaufträge zu erhalten suchte. Für das laufende Geschäftsjahr ist das Werk, soweit Arbeitskräfte trotz erhöhter Löhne zu haben sind, bis Dezember-Januar vollauf, und zwar ausschließlich für die Heeresverwaltung beschäftigt, über die darüber hinausgehende Zeit läßt sich bei der jetzigen politischen und wirtschaftlichen Lage nichts sagen. Der Netto-Gewinn von 166 091 (i. V. 169 817) M soll nachstehende Verteilung finden: Tantième an Vorstände 17 026 (i. V. 17 417) M, 11 Proz. Dividende = 110 000 M (wie i. V.), Tantième an Aufsichtsrat 8 486 (i. V. 8 191) M, Moritz Bernstein-Unterstützungsfonds 7 500 (i. V. 10 000) M, Vortrag auf neue Rechnung 23 080 (i. V. 24 209) M. — In der Hauptversammlung, die die Dividende auf 11 Proz. festsetzte, wurde mitgeteilt, daß sich über die Aussichten ein sicheres Bild noch nicht entwerfen lasse. Die Gesellschaft sei zurzeit voll beschäftigt, vor allem für die Heeresverwaltung. Die notwendigen Garne seien hereingenommen. Man hege die Hoffnung, daß das Unternehmen bald zu den kriegswichtigen Betrieben gezählt werde, und daß sich dann auch die Arbeiterverhältnisse besserten.

**Die Sächsische Leinenindustrie-Gesellschaft vorm. H. C. Müller & Hirt, A.-G. in Freiberg i. Sa.,** beruft zum 26. September eine außerordentliche Hauptversammlung mit der Tagesordnung: Genehmigung des Erwerbs eines Grundstücks in Freiberg.

**Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei in Falkenstein, Vogtland.** Der Aufsichtsrat beantragt für 1916/17 4 Proz. Dividende gegen 5 Proz. im Vorjahre.

**Tüll- und Gardinenweberei Plauen-Haselbrunn.** Die Generalversammlung setzte die beantragte Dividende auf 10 Proz. fest. Das Unternehmen ist für einige Monate mit Aufträgen versehen, für die auch Materialien vorhanden sind.

**Gladbacher Wollindustrie A.-G. vorm. L. Josten in M.-Gladbach.** Die Versammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf 20 Proz. fest und wählte den in seiner Gesamtheit ausscheidenden Aufsichtsrat wieder. Von Aktionären wurde bei der Vorlegung der Bilanz dem Wunsche Ausdruck gegeben, die Verwaltung möge über die vorgeschlagene Dividende von 20 Proz. hinaus aus den reichlich vorhandenen Mitteln der Gesellschaft den Aktionären einen besonderen Bonus zur Verfügung stellen. Dem gegenüber verwies die Verwaltung darauf hin, daß sich noch nicht übersehen lasse, in welchem Umfange die Gesellschaft zur Zahlung der Kriegsgewinnsteuer herangezogen werden würde. Auch die sonstigen Verhältnisse sprechen gegen eine Schmälerung der flüssigen Mittel der Gesellschaft. Der Antragsteller verzichtete darauf zugunsten der Vorschläge der Verwaltung.

**Forstmann & Huffmann Akt.-Ges. in Werden-Ruhr.** Die Gesellschaft, die bisher noch keine Dividende verteilt hat, hat im letzten Geschäftsjahre einen Rohgewinn von 955 300 M (i. V. 1,43 Mill. Mark) erzielt. Handlungsunkosten erforderten 339 300 (387 400) M bei einem Reingewinn, einschließlich Vortrag, von 345 300 (245 900) M; dieser wird zu Abschreibungen und Rückstellungen verwendet. Die Bilanz enthält 3,26 (2,85) Mill. Mark Vorräte und 437 800 M (1,33 Mill. Mark) Außenstände. Bankschulden sind auf 662 800 (592 400) M gestiegen.

**Vigogne-Spinnerei in Pfyn.** Eine am 4. Oktober tagende außerordentliche Generalversammlung hat über die Erhöhung des heute 300 000 Franken betragenden Aktienkapitals sowie über die Kündigung oder Umwandlung der Prioritätsaktien zu beschließen.

### Generalversammlungen.

- 28. Sept. Vogtländische Spitzenweberei Aktiengesellschaft in Plauen i. V.
- 24. „ Schlesische Blaudruckerei Akt.-Ges. (vorm. I. H. Ihle) in Greiffenberg i. Schles.
- 29. „ Tuchfabrik Lörrach in Lörrach i. Baden.

## Die Geschäftslage in den Fabrik-Bezirken.

(Jeder ganze oder auszugsweise Nachdruck der nachfolgenden Originalberichte ist nur mit unserer Genehmigung gestattet.)

### Zur Lage im Meerane-Glauchauer Industriebezirk.

(Von unserem Meeraner Korrespondenten.)

Meerane, 15. September 1917.

[Nachdruck verboten.]

Seit unserem letzten Situationsbericht hat sich die Geschäftslage in unseren beiden Webereistädten im allgemeinen wenig verändert. Die Nachfrage nach Waren und das Drängen nach Lieferung ist naturgemäß nicht mehr so rege, als vor der Leipziger Messe, immerhin laufen regelmäßig noch Anfragen nach sofort verfügbarer Ware ein. Außerdem waren in letzter Zeit verschiedene Einkäufer hier anwesend, welche für den Herbst und Winter geeignete Stoffe suchten. Leider haben sie sehr wenig Glück gehabt; denn derartige Waren sind unter den heutigen Verhältnissen sehr knapp und die wenigen Stücke, welche aus Restpartien und sonstigen belegscheinfreien Phantasiegarnen hergestellt wurden, bzw. noch hergestellt werden, sind größtenteils schon fest verkauft, bevor sie aus dem Webstuhl kommen. Trotzdem unsere Fabrikanten die höchsten Preise für geeignete Garnsorten bieten, ist das Angebot darin immer kleiner geworden.

In den Seidenstoff-Webereien liegen die Verhältnisse gegenwärtig noch etwas besser, jedoch deuten alle Anzeichen darauf hin, daß auch in dieser Branche über kurz oder lang mit einer Warenknappheit gerechnet werden muß. Die Vorliebe für marineblaue, blaue und schwarze Seiden-Eoliennes mit feinem Baumwollschuß ist, trotz der fabelhaften Preise, welche für diese Stoffe bezahlt werden, in stetem Wachsen begriffen. Es handelt sich hier aber auch tatsächlich um eine vorzügliche Ware, welche bei der Damenwelt sich ganz besonderer Beliebtheit erfreut. Eine ähnliche Ware, die hauptsächlich nur stückfarbig hergestellt und namentlich im Meeraner Bezirk in größeren Quantitäten erzeugt wird, besteht aus grège-seidener Kette und tussahseidnem Schuß. Diese Ware ist qualitativ sehr preiswert und wird nicht nur in dunkleren Farben, sondern teilweise auch in mittleren Farben als sehr gangbarer Artikel in den Handel gebracht.

Während in halbseidnen und reinseidnen Stoffen infolge der neuen Verordnungen hauptsächlich einfach gemusterte, bzw. einfarbige Qualitäten auf den Markt kommen, werden in kunstseidnen Qualitäten, namentlich durch Zwischenhand, verhältnismäßig noch günstige Posten in mehrfarbigen Dessins, insbesondere schmale Streifen- und ganz kleine Karo-Muster, angeboten. Es handelt sich aber größtenteils um kleine Stücke, wie sie die gegenwärtige Fabrikation, bzw. das Abarbeiten bestimmter Restpartien mit sich bringt. In den Spinnereien und Zwirnerien unseres Bezirkes, sowie in denjenigen der benachbarten Städte Werdau, Crimmitschau sind neuerdings weitere Bestellungen auf Kunstwollerzeugnisse eingelaufen. Das Gleiche läßt sich auch auf dem Gebiete der Papiergarn-Erzeugung berichten.

### Der Geschäftsgang in den niederrheinischen Webereien.

(Von unserem M.-Glabbacher Korrespondenten.)

M.-Glabbach, 15. September 1917.

[Nachdruck verboten.]

In den Nesselwebereien haben die Heeresaufträge in den eigentlichen Nesselwebereien stark nachgelassen, infolgedessen hat der Übergang zu andern Fabrikaten in diesen Betrieben weitere Fortschritte gemacht. Die Hersteller haben sich meistens den Geweben aus Papiergarnen zugewandt, womit sie durchgehend einen recht guten Griff taten; denn die Beschäftigung ist wieder eine sehr rege geworden. Die Verbandstoffwebereien, welche jetzt ebenfalls Papiergewebe herstellen, können einen großen Teil ihrer Stühle wieder am Laufen halten.

In den Weißwebereien hat sich die Arbeitstätigkeit merklich gehoben. Wenn auch Biber- und Kalmuckartikel weniger in Frage kommen, so werden jetzt alle möglichen Ersatzartikel hergestellt, die großen Beifall gefunden haben und worin größere Aufträge vorliegen. Darunter spielen die Gewebe aus Papiergarnen eine Hauptrolle, die Nachfrage hat sich gerade in diesen Erzeugnissen in den letzten Wochen außerordentlich gehoben, sowohl seitens der Heeresverwaltung als auch seitens der Privatkundschaft.

In den Buntwebereien für baumwollene Schlafdecken, Betttücher, Fancys sind die behördlichen Bestellungen in diesen Artikeln in letzter Zeit wieder etwas umfangreicher geworden. Die Stühle sind aber größtenteils, wie auch in den Webereien, auf Ersatzartikel, hauptsächlich Papiergewebe, beschäftigt, worin auch für die nächsten Monate noch ziemlich viele Aufträge vorhanden sind.

In den Webereien, welche früher baumwollene Hosenzeuge lieferten, beschränkte sich die Erzeugung, wie schon seit längerer Zeit, auf Sack-, Zeit-, Beutelstoffe u. s. w. Durch die Einführung der Arbeiteranzugstoffe aus Papiergarnen hat sich die Arbeitstätigkeit etwas gehoben, besonders die Kleiderfabriken haben viele Bestellungen auf diese Gewebe erteilt.

In den Buckskin-, Kammgarn- und Cheviotwebereien ist eine Änderung der Lage seit dem letzten Bericht nicht zu verzeichnen. Wenn auch die Erzeugung von Halbwooldecken und Ersatztuchen etwas nachgelassen hat, so konnte aber durch die Aufnahme von Papiergeweben dieser Ausfall vollständig ausgeglichen werden, soweit die Betriebe sich diesen Erzeugnissen zugewandt haben. Die größeren Werke sind durchschnittlich noch gut beschäftigt, einige kleinere Webereien lassen dagegen den Betrieb vorläufig ruhen.

□ □ □

## Marktberichte.

(Infolge des Krieges muß eine große Anzahl der sonst regelmäßig zum Abdruck gebrachten Marktberichte und Preisnotierungen in Wegfall kommen.)

### Wolle, Garne und Waren.

Bradford, 10. September. Wolle. Die Haltung des Marktes war ruhig in Erwartung der am 11. ds. stattfindenden Konferenz.

### Baumwolle, Garne und Waren. Statistik des Liverpooler Baumwollmarktes.

		Privatmeldungen, unverbindlich.)					Umsatz	Ankünfte
Amer. middl. loko	Sept.-Okt.	Jan.-Febr.	März-April	Mai-Juni				
10. Sept.	16,95	15,05	14,40	14,22	14,06	2000	—	
11. "	16,95	15,05	14,40	14,22	14,06	8000	7400	
12. "	17,15	15,30	14,65	14,47	14,31	8000	17000	

### Vom amerikanischen Baumwollmarkt.

New-York, 12. September. (Nachdruck verboten.) Während in der Vorwoche die Haltung des Marktes schwankend war, vielfach noch Steigerungen eintraten, zeigte sie in der letztverflossenen, sowohl was Platz- als Termidware anbetrifft, fast durchweg Schwäche. Der Bericht des Ackerbauamtes hatte, wie schon das letzte Mal mitgeteilt wurde, zu einer Ermäßigung der Notierungen geführt, und der Eindruck davon machte sich auch noch weiter bemerkbar. Dazu kam dann der Bericht des Zensusamtes über die Entkörnung der Baumwolle, die bis zum 1. September 606000 Ballen umfaßt. Im Vorjahre um diese Zeit betrug sie allerdings bereits 850000 Ballen, im vorhergehenden Jahre jedoch nur 461000 Ballen und in 1914 480000 Ballen. Das Ergebnis ist also ein verhältnismäßig befriedigendes und trug mit dazu bei, auf die Notierungen zu drücken. So machte sich denn starke Verkaufslust bemerkbar, es wurden zahlreiche Abwicklungen vorgenommen. Auch die Wetterberichte lauteten günstiger, in Texas ist Regen niedergegangen. Im südlichen Teil allerdings wird dieses, wie offizielle sowohl als private Berichte betonen, nicht mehr viel Nutzen schaffen, da dort die Saaten schon zu sehr gelitten haben, im allgemeinen haben sich aber die Aussichten gebessert. Die Nachfrage für den Export ist zwar seit einiger Zeit besser und es hieß, daß vermehrter Schiffsraum dafür bald zu Gebote stehen wird. In New Orleans soll Frachtraum für die Verschiffung von 200000 Ballen aus den Golfhäfen während des laufenden Monats und Oktobers gemietet worden sein. Der Markt ließ sich jedoch durch derartige Mitteilungen nicht beeinflussen, besonders da wieder ein Vorschlag auftauchte, der den Mangel an Schiffsraum und an Transportgelegenheiten zeigt. Diesem zufolge soll von jetzt ab Baumwolle gepreßt werden, sodaß sie weniger Raum einnimmt und so ein größerer Versand bewerkstelligt werden kann. Ob es dazu kommen wird, läßt sich noch nicht sagen. Zum Schluß machte sich dann etwas mehr Kauflust bemerkbar, die Spekulation beteiligte sich lebhafter am Geschäft und so konnten die Preise sich etwas erholen, gegen die Vorwoche zeigen sie jedoch wesentliche Nachlässe. Sie stellten sich wie folgt: Middling greifbar 21,35, September 20,55, Oktober 20,25, November 20,16. Während der mit dem 1. September endenden Woche betrugen die Zufuhren in den Häfen 99000 Ballen und während der Saison 293000 gegen 360000 Ballen in der vorhergehenden. Die Ausfuhr nach Großbritannien erreichte in der Woche 73000 Ballen und 249000 Ballen in der Saison gegen 153000 Ballen, die nach dem Festlande 14000 Ballen in der Woche und 96000 Ballen in der Saison gegen 224000 Ballen in der vorigen.

### Seide und Seidenwaren.

Lyon, 10. September. Seidenmarkt. (Nachdruck verboten.) Die Berichtswoche hat etwas vermehrte Nachfrage für Rohseiden gebracht, ohne daß es jedoch zu viel zahlreicheren Umsätzen gekommen ist. Die Berichte aus Ostasien, die höhere Preise melden, haben den Begehrt angeregt. Man fürchtete, daß auch die hiesigen Abgeber ihre Forderungen noch weiter steigern werden, die schon in der letzten Woche höher gewesen sind. Wenn es zu häufigeren Abschlüssen nicht kam, so ist dies den so sehr geringen Vorräten zuzuschreiben, deren Verminderung vorauszusehen ist. Schon in letzter Zeit trafen nur kleine Zufuhren ein. Wie erwähnt, lagen im fernen Osten die Preise durchweg sehr fest, wozu noch, soweit Schanghai und Kanton in Frage kommen, das Anziehen der Wechselpreise mit beitrug. Für europäische Rechnung sind denn dort auch nur wenige Geschäfte zustande gekommen, dagegen haben die Vereinigten Staaten wieder zahlreiche Abschlüsse gemacht. — Es sind in der Berichtswoche ziemlich reichlich zu nennende Bestellungen eingetroffen, wenn man die herrschenden Verhältnisse und die Jahreszeit in Betracht zieht. Auch vorher fehlte es im Rahmen der stark eingeschränkten Erzeugung ja nicht an Beschäftigung. Die Ausführung der Aufträge ist selbst sehr schwer zu bewerkstelligen, da Mangel an Arbeitern, an Brennstoffen etc. sich in immer stärkerem Maße fühlbar macht. So müssen lange Lieferfristen gestellt werden und dies veranlaßt manchmal, daß beabsichtigte Aufträge nicht erteilt werden. Da die Mode wieder engere Röcke vorschreibt, eine Folge des Rohstoffmangels und der beschränkten Produktion, geht der Stoffverbrauch zurück, trotzdem dürfte auch ferner die Nachfrage das Angebot übersteigen. Neuheiten hat die Herbstsaison nicht gebracht. Die Bluse findet etwas mehr Verwendung, im allgemeinen wird aber das ganze Kleid, bzw. Jackenkostüm hauptsächlich getragen sein. Seidenstoffe spielen dafür eine große Rolle. Leichte Gewebe sind ebensowohl in Gunst wie dicke, unter denen Samte und weiche atlasartige Stoffe sich großer Beliebtheit erfreuen. Infolge der Knappheit werden verschiedenartige Gewebe miteinander verarbeitet. — Letzte Preise: Grèges Cévennes extra 10/12 111—112 Fr., Italie 1 ordre 9/11 108—109 Fr., 1 ordre 12/16 106—107 Fr., Piemont et Messine extra 12/16 109 Fr., 2 ordre 12/16 106 Fr., Organsins Cévennes 1 ordre 26/30 120 Fr., Italie 1 ordre 18/20 122 Fr.

□ □ □

## Nachtrag.

### Auszeichnungen.

Leipzig. Herr Hauptmann Ewald Schlundt, Mitinhaber der Firma Wood, Hentzen & Schlundt in Leipzig, bisher beim Stabe I des Kommandeurs der Kraftfahrtruppe Nr. 4, wurde nunmehr auch das Eisernes Kreuz I. Klasse verliehen. Derselbe ist zurzeit nach dem Kriegsministerium berufen, für die Verteilungsstelle der Sächsischen Großindustrie, Dresden-Berlin.

Berlin. Dem Inhaber der Firma A. Biedermann, Herrn Georg Hintze, ist die Rote Kreuz-Medaille verliehen worden.

**Todesfälle.**

**Langenberg** (Rhd.). Am 13. Ds. verschied nach kurzer Krankheit im Alter von 78 Jahren Herr Geh. Kommerzienrat Adalbert Colmann, Teilhaber der Firma Gebrüder Colmann in Langenberg.

**M.-Gladbach.** Der zweite Vorsitzende des Aufsichtsrats der Gladbacher Textilwerke Akt.-Ges. vorm. Schneiders & Irmen, Herr

Kommerzienrat Max Frank aus Dresden, ist dieser Tage nach kurzer Krankheit gestorben.

**Leipzig.** Vor einigen Tagen verschied nach kurzer Krankheit im 80. Lebensjahre der langjährige Schriftleiter der Deutschen Färber-Zeitung, Herr Dr. A. Kiehmeyer. In dem Entschlafenen verliert die deutsche Färberei einen außerordentlich tüchtigen Fachmann und selbstlosen Berater.

Die  
neue Kriegsanleihe

**MUSS**

erfolgreich sein —  
sonst ermutigen wir  
England weiterzu-  
kämpfen! — Sie

**KANN**

erfolgreich sein —  
denn es ist Geld  
genug im Lande!  
Und sie

**WIRD**

erfolgreich sein —  
wenn jeder handelt,  
als ob von ihm allein  
alles abhinge!

BERN  
HARD

**Neue Gründungen.**

**Barmen.** Unter der Firma Tiag-Teppichwerke G. m. b. H., Barmen wurde als neuer Zweig der Textil-Industrie Aktiengesellschaft zu Barmen, deren Gesellschaftskapital 5 Millionen beträgt, ein Unternehmen zur Herstellung von Tiag-Teppichen, einer neuen hochwertigen Teppichart, und von Möbelstoffen gegründet und zum Geschäftsführer Herr Max Kneusels in Barmen berufen. Mit den Tiag-Teppichen soll eine Wollgarn-Echtfärberei

verbunden werden. Das Gesellschaftskapital von vorläufig 500 000  $\mathcal{M}$  wurde von der Textil-Industrie Aktiengesellschaft und Herrn Generaldirektor Ewald Zimmermann gezeichnet und ist eine baldige Erhöhung auf 1 000 000  $\mathcal{M}$  im Bedarfsfalle vorgesehen.

**Fachschul-Nachrichten.**

**Höhere Webschule und Webereifachschule zu Chemnitz.**

In vorgenannter Anstalt beginnen am 8. Oktober neue Lehrgänge. An der

Tagesschule bestehen 6, an der Abendschule 5 verschiedene Abteilungen. Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß Anmeldungen baldigst zu bewirken sind.

### Jubiläen.

**Kirchberg i. Sa.** Die weit über Sachsens Grenzen hinaus rühmlichst bekannte Wollhandlung C. F. Ludwig feierte dieser Tage ihr 50jähriges Bestehen.

### Vermischtes.

**Garnbörse in Leipzig.** Die am 14. Ds. abgehaltene Garnbörse in Leipzig war in Anbetracht der jetzigen Verhältnisse reichlich besucht. Es herrschte sehr lebhaftere Nachfrage nach Papiergarn, hauptsächlich in feinen Nummern, die nur zum kleinen Teile befriedigt werden konnte. In allen Nummern, die den Höchstpreisen nicht unterliegen, waren die Preise sehr fest und anziehend. — Die nächste Garnbörse in Leipzig wird voraussichtlich am zweiten Freitag im Januar, also am 11. Januar 1918, stattfinden.

**Neue Interessengemeinschaft in der deutschen Juteindustrie.** Der Verband deutscher Juteindustrieller kauft Ende Dezember d. J. ab. Es sind bereits Verhandlungen zur Herbeiführung einer neuen Interessengemeinschaft im Gange. Nach der „Voss. Ztg.“ besteht begründete Hoffnung, daß die bisher dem Verbands angehörenden deutschen Juteindustriellen sich in einem neuen Verbands zusammenfinden.

**Hof i. Bayern.** Am 6. September besichtigte Se. Majestät König Ludwig III. von Bayern eingehend die Fabrikanlagen der Firma Georg Münch & Co. insbesondere die Websäle, in welchem Gewebe aus Papiergarn in den verschiedensten Qualitäten hergestellt werden.

**Prein Gewebe Aktiengesellschaft in Hannover.** In der vorige Woche abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, unter Absetzung der Punkte Sanierung, Liquidation und Konkursöffnung den Geschäftsbetrieb bis Ende des Krieges stillzulegen.

**Ausstellung von Papier als Stoffersatz.** Der Verwaltungsrat des Niederösterreichischen Gewerbevereins hat in seiner letzten Sitzung be-

schlossen, wie schon in den Jahren 1914 und 1916 auch heuer, und zwar Mitte Oktober, in seinem Vereins Hause eine Ausstellung von Ersatzstoffen aus Papier zu veranstalten. Diese Ausstellung hat den Zweck, der Öffentlichkeit die hohe Stufe der Entwicklung zu zeigen, auf welcher die Industrie der Papierspinnerei und -Weberei sich gegenwärtig befindet. Es werden zur Ausstellung zugelassen: Alle Rohstoffe und alle Erzeugnisse dieser Industrie in Österreich-Ungarn und Deutschland, sowie alle Waren, die aus diesen Erzeugnissen veredelt und hergestellt werden. Die Leitung der Ausstellung wurde auch diesmal den Vereinsmitgliedern Herren Max Schuschny und Ig. Thenger übertragen. Anmeldungen nimmt entgegen und Auskünfte erteilt die Ausstellungsleitung des Niederösterreichischen Gewerbevereins, Wien I, Eschenbachgasse 11.

**Preiseraufsetzung für Papiergarn in Österreich.** Der Kriegsverband österreichischer Baumwollindustrieller setzte den Höchstpreis für Papiergarn um 30 Heller für das Kilo herauf. Der neue Preis gilt bis zum 15. Oktober.

### Anfragen.

**Gewebe aus Bast.** (Anfrage Nr. 7364.) Welche Firmen fertigen Gewebe aus Bast?

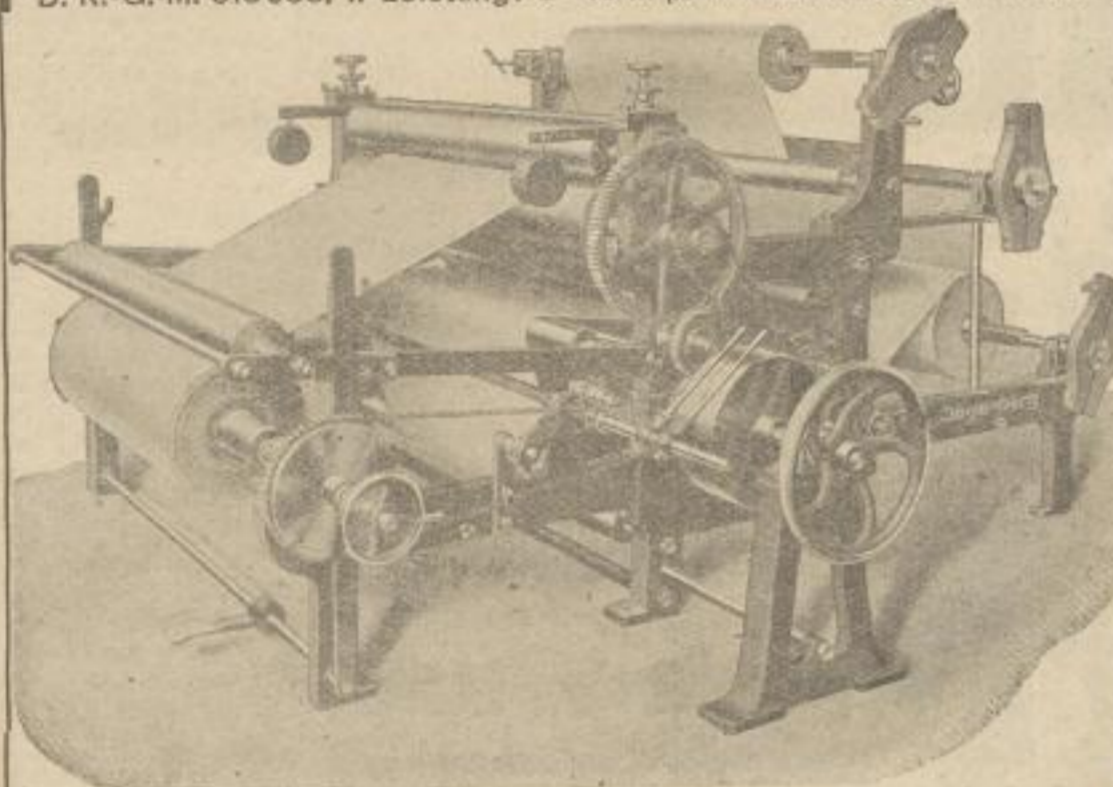
**Webstühle für Papierstoffe.** (Anfrage Nr. 7365.) Wer baut die leistungsfähigsten Webstühle für feine Papierstoffe?

**Webschützen.** (Anfrage Nr. 7366.) Wer liefert eiserne Webschützen?

**Heft 9 des Jahrgangs 1917 der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie** gelangte heute zur Versendung, und wir machen diejenigen Abonnenten, die lediglich auf unsere Wochenberichte abonniert sind, darauf aufmerksam, daß sie dieses Heft gegen Einsendung von 1 *M.* von der Geschäftsstelle unseres Blattes beziehen können.

## Sackolin-Säcke

aus Papier-Gewebe mit Krepp-Papier staubdicht gefüttert.  
D. R.-G.-M. 518058. :: Leistung: 8-10 m p. Minute bis 150 cm Breite.



Zum Bekleben des Papier-Gewebes mit Krepp-Papier baue ich vorstehend abgebildete Sackolin-Klebe-Maschine. Mit dem Kauf der Maschine wird eine Lizenz auf die Herstellung der Sackolin-Säcke erteilt. Unbefugte Benutzung wird verfolgt.  
*Beachten Sie bitte das in dieser Nr. beiliegende Muster.*

**FERD. EMIL JAGENBERG**

Maschinenfabrik für Papierspinnerei :: DUSSELDORF.

## „Parol flüssig“

bestes Mittel zur Verhütung des Verstockens und Verschimmels von Papiergarnen und Geweben. [42773]

Dr. F. Raschig, Chemische Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.

## Präzisions-Papierschnidemaschinen

für Normal- und Schmalschnitt, mit Röllchentrennung, in bestbewährter Konstruktion, sowie

## Präzisions-Messersätze

für Schnittbreiten von 3 mm an aufwärts in erstklassiger Ausführung. [42244]

Tadelloser, spiegelnder Schnitt.

Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt G. m. b. H., Rheydt.

## Präzisions- sowie Tellermessersätze

für alle Schneidemaschinen von 3 mm aufwärts

## Sprung- und Wickelringe

liefert schnell und billig

Dr. Ing. Thilges, Aachen.

Vertreter gesucht.

## Patent-Kettfadenwächter

für alle und besondere Fälle,

in elektrischer und mechanischer Ausführung

(viele Tausende in erfolgreicher Verwendung).

Kettbaumbremse \* Fadenbremse

Einfädelschützen [42248]

Dr. Ing. Schatz, Maschinenfabrik u. Apparatebau, Zittau i. Sa.

# Spinnpapier schneidet im Lohn

mit denkbar geringstem Abfall

## 3 mm und darunter

und nimmt Aufträge bei billigster Berechnung entgegen

[42875]

**J. H. Spoerl, Düsseldorf, Abtl. Papierverarbeitung.**

## Papiergarn-Spinnerei.

Ein ganz hervorragend starkes und gleichmäßiges Gespinnst erzielt man durch Verwendung unseres

### Falz-Apparates,

der an jeder Fleyer- und Zwirnmaschine mit ganz geringen Kosten anzubringen ist. [42840]

Geliefert werden die Falzer für 4 bis 6 mm, 6 bis 12 mm breite Bänder.

Bestbewährt im Gebrauch, schnell lieferbar.

Geringe Anschaffungskosten.

**Jaegers & Thal, Tuchfabrik, M.-Gladbach.**

## Zwirnereien und Spinnereien

zum Verspinnen von 7 u. 8 mm und schmäleren Spinnröllchen [42823]

gesucht.

**L. Stromeyer & Co., Konstanz.**

## Umbau von Papier-Schneidemaschinen

älteren Systems in Maschinen

mit allen modernen Neuerungen, Röllchentrenn-Vorrichtung, Schnell- und Langsamlauf usw.

**Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt G. m. b. H., Rheydt.** [42338]

In Theodor Martins Textilverlag in Leipzig erschien:

**Spinners und Zwirners Berater.**

Ein Taschenbuch für die Praxis der Baumwoll-Spinnerei u. -Zwirnerei. Von Otto Holtzhausen. Mit 6 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis gebunden 4 Mark.

## Bekleben

von Papier-Geweben mit Krepppapier

liefert nach geschütztem Verfahren in bester Ausführung [42343]

**Fritz Eilers junr., Bielefeld, Brieffach 166.**

## Präzisions- sowie Tellermessersätze Sprung- und Wickelringe

liefert schnell und billig [42436]

**Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt G. m. b. H., Rheydt.**

**Das gute Nitschelleder-Oel** auch Schmelz-Extrakt für alle Fasern  
mit Klauenöl präpariert sind vom Deutschen Aerocit-Werk, Bernh. Flechslg. Werdau 2. [37796]

# Gruschwitz

## Garne und Zwirne

sind die besten.

**Gruschwitz Textilwerke Aktiengesellschaft,  
Neusalz a. Oder W.** [41264]

# Baumwolle \* Baumwoll-Abfälle \* Hadern Baumwoll-Garne

aller Provenienzen. (Sind stets Käufer und Verkäufer.)

Rohseide \* Kunstseide \* Schappe  
Seiden-Abfälle.

[41430]

**BASLER & CO., A.-G., ZÜRICH, BAHNHOF-STRASSE 32**

## Wichtig für **Papiergarn-Spinner** unsere neue **Rheydter Universal-Feinschnitt-Maschine**

— In- und Auslands-Patente angemeldet —

**einzigste Maschine** die je nach Bedarf **mit** oder **ohne Röllchentrennung**  
durch einfache Umschaltung schneidet

in Verbindung mit unseren **Präzisions-Messersätzen** in ihrer Leistung unerreicht

*Schnelle Lieferung!*

*Niedrige Preise!*

[42891]

**Maschinen- und Apparate-Bauanstalt G. m. b. H., Rheydt, Rheinland.**

## **Lohnschneiden von Spinnpapier!**

### **3, 4, 5 und 6 mm Röllchen**

**= auch dünnste Seidenpapiere =**

werden tadellos von sächsischer Rollenpapierfabrik gefertigt. Die zu schneidenden Rollen können 30—75 cm breit sein. Angebote mit Mengenangabe unter **F. W. 41829** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

[41829]

In **Süddeutschland** wird  
**leistungsfähige Baumwollzwirnerei**

zirka 8000 Spindeln,  
welche sich für die Papierfeinspinnerei vorzüglich eignet, um-  
ständehalber **sofort vermietet.**

Gute Wasserkraft (moderne Turbinen) ist vorhanden. Der ganze  
Betrieb ist in denkbar bester Beschaffenheit. Anfragen wollen  
zur Weiterbeförderung unter S. R. 6459 an Rudolf Mosse,  
Stuttgart, gerichtet werden. [42874]

Zum **Schneiden von**  
**Spinnpapier**

vorzugsweise dünner Qualitäten  
**in 3 mm Röllchen im Lohn**  
empfiehlt sich **rheinische Rollenschneiderei.**  
Tadelloser Schnitt und beste  
bisher erreichte Aufmachung.  
Gefl. Anfragen unter **A. J. 42846** an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes erbeten. [42846]

Zur Übernahme einer im flottesten Betrieb befindlichen **Fabrik** von  
**Bekleidungs- u. anderen Gegenständen** aus **Papiergarnstoffen**  
sucht der derzeitige Geschäftsführer einen [42829]

**kapitalkräftigen Teilhaber,**

der in der **Leitung der Konfektions- u. Portefeuille-Abteilung** tätig  
sein und demgemäße Erfahrung besitzen müßte. Anfragen unter S. O. 6414  
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Schmale Rollen**

in 3 mm Breite aufwärts und bis zu ca. 250 mm (1)  
von **Spinnpapieren** und anderen Sorten  
in tadelloser Ausführung und schnellster Lieferzeit fertigt  
**in Lohnarbeit** [42869]  
**Julius Post, G. m. b. H., Hamburg.**

Auf **Papiergarnspinnerei** **Baumwollzwirnerei**  
gut eingerichtete in Sachsen sucht ab Anfang Oktober

**Lohnaufträge in Papiergarn**

Nr. 3r bis 6r.  
**Eigene Rollenschneidemaschinen vorhanden.**  
Angebote unter Z. T. 42759 an die Expedition dieses Blattes. [42759]

**Imprägniermasse**

Marke „**Wisam-Spezial**“.  
Beschlagnahmefreies Material. — Zum Imprägnieren von Papiergeweben aller  
Art (Papiersegeltuch, Papiergurte, Papiertreibriemen usw.).  
Jeder Feuchtigkeit widerstehend.  
**Für jede einschlagende Idee fachmännische Beratung.**  
Lieferung erfolgt in Korbflaschen oder in Fässern, je nachdem, welches  
Füllmaterial zur Verfügung steht. Kleinste Packungen: Korbflaschen von  
za. 30 kg; Preis pro kg 1,95 Mk. ab hier, brutto für netto, netto Kasse  
nach Rechnungserteilung oder gegen Nachnahme.  
Firma **Ernst Langensiepen jun., Langerfeld-Barmen, Bahnstr. 8-10.**  
Chem.-technische Spezialitäten. [42684]

**Papiergarn-Spinnen** [40625]

nach eigenem, geschützten Verfahren (Pat. angem.) richtet auf  
**vorhandenen Spinn- und Zwirnmaschinen und Fleyern**  
binnen weniger Tage betriebsfertig mit sehr geringen Kosten ein nebst allen erforderlichen  
Anleitungen und anfänglicher Mitlieferung von Papier-Röllchen zum sofortigen Spinnen  
**H. J. Brunner, Hochneukirch (Rhld.).**

**Lohnschneiden**

42811] **von Spinnpapier**  
**in 3, 4, 5, 6 u. 7 mm Röllchen**  
übernimmt **sächsische Papiergarn-Spinnerei.**  
Gefl. Offerten unter **A. C. 42811** an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

**Leistungsfähige**  
**Lohnspinnerei,**  
die bis 20 mm Feinheit liefern kann,  
**für 30 000 Kilo**  
verwendungsfreie u. spinnfertige  
**Nesselfasern**  
**wird gesucht.** [42854]  
Angebote unter **A. K. 42854** an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

**Papiergarn-Kreuzspulen**

**= färbt =** [42863]  
**Theodor Haase, Chemnitz.**

**Acetylen-Sauerstoff-**  
**Schweiß-Anlagen**

in vollendetster Ausführung.  
Verlangen Sie Prospekt und Referenzen-Liste.  
**Gußisen-Schweißstäbe**  
3 5 7 10 mm  
M. 2.10 1.65 1.50 1.85 p. kg  
**Schweißdraht in Ringen**  
1 2 3 5 mm  
M. 1.35 1.20 1.10 1.— p. kg  
Schweißpulver f. Gußeisen M. 12.— p. kg  
Schweißbrenner h. M. 70.— bis 80.—  
**Kurt Schmiede,**  
Kleinlaufenburg i. Bad.

**Papiergarn-**  
**Treibriemen**  
werden im Lohn [42868]  
**imprägniert.**

Anfragen unter **A. N. 42868** an die  
Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

D. R. G.-M.  
**Faltapparate**

für **Papiergarn**  
für 3-4, 5-6, 7-12 mm  
u. breitere Papierstreifen.  
**Conrad Schaper**  
Bielefeld. [42791]

Welche Spinnerei übernimmt  
**im Lohn** [42821]  
laufende Aufträge zum Spinnen von

**Papiergarnen**

in Stärken von Nr. 3-10?  
Papierscheiben werden gestellt.  
Gefl. Offerten unter **A. F. 42821** an die  
Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

**AUFTRÄGE**

für **Zwirnerei, Spulerei**  
**= und Haspelei =**  
**im LOHN**

übernimmt [42752]  
**Gustav Hoppe, mech. Zwirnerei,**  
**HOF (Bayern).**

**Spinn- und**  
**andere Papiere**

werden von 6 mm aufwärts  
tadellos im Lohn geschnitten  
**Johann Nelsbach,**  
**Grefeld.** [42129]

**Lohnfärberei**

in der **Lausitz** nimmt noch [42820]  
**Aufträge zum Färben**  
in schwarz und bunt auf  
**PAPIER-GEWEBE**  
an. Anfragen unter **A. E. 42820** be-  
fördert die Geschäftsstelle ds. Blattes.

**Otto Fiedler**  
**Mühlhausen in Thüringen**

**GARNE**  
Großhandel, Vertretungen,  
Kommission. [41817/3]

## Leistungsfähige Baumwoll-Zwirnerei

übernimmt noch größere  
**Lohn-Aufträge**

in den Nummern 6—120, 2- oder mehrfach. [42861]

Gefl. Anfragen unter A. L. 42861 an die Geschäftsst. ds. Bl. erb.

## Spinn-Papier

schneiden im Lohn  
von 4 mm ab [42828]

**Demisch & Engler,  
Zittau i. Sa.**

## Vertretungen.

VERTRETUNG  
einer leistungsfähigen [42880]

## Papiergarn-Spinnerei

für die Oberlausitz gesucht.

Gefl. Offerten unter A. O. 42880 an  
die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

## Respektable BREMER KOMMISSIONS-FIRMA SUCHT

die **Vertretung** einer größeren leistungsfähigen  
**Spinnerei und Weberei** [42878]

für **Papiergarne und Papiergewebe.**  
Gefl. Angebote unter B. O. 23151 an Rudolf Mosse, Bremen.

## Verkäufe.

## Weberei-Fabrik-Verkauf.

Shedbau, m. Wohnhaus, Bahnhof gelegen, umständeh. still lieg., 14000 qm,  
1350 qm bebaut, ca. 200 Stühle, Nebenm. u. Zub. reichlich, Dampf., Kessel,  
el. Licht, Wasser, alles bester Zustand, sehr preiswert zu verkaufen. Hübsche  
Thür. Stadt. Arbeitskr. auf Neubetrieb wartend, reichlich; Löhne niedrig. Anfr.  
von nur Selbstrefl. an Ann.-Exp. Max Schulz & Co., Gera-E. u. 1401 erb. [42890]

Einige, nur wenige Wochen in Betrieb gewesene, einwandfrei betriebssichere

## Haubold-Papierrollen-Schneidemaschinen

komplett mit Messersatz für 7 mm Schnittbreite, welche sich auch bei  
Anschaffung eines neuen Messersatzes für 3 mm Schnittbreite und aufwärts  
eignen (gebaut Ende vorigen, Anfang dieses Jahres), ganz besonderer Um-  
stände halber **billig abzugeben**, lieferbar ohne Bezugschein, ebenso

## mehrere Jagenberg-Messersätze

für 8 mm Schnittbreite, einschl. Welle und Trennvorrichtung. [42775]

Besichtigung und Probeschnitt kann vorgenommen werden.

Anfragen durch: **Alfr. Baumann, Stuttgart, Mozartstr. 39.**

## Schmale Spinnpapier-Röllchen

liefert als Allein-Vertreter  
leistungsfähiger Rollen-Schneiderei [42617]

**C. Rob. Lohmann, G. m. b. H., Westhofen (Westf.)**

Auch können die Röllchen bei Anlieferung des  
Spinnpapiers im Lohn geschnitten werden.

## Papier-Spinnröllchen

in 6, 7, 8 und 9 mm Breite, in Waggon-Ladungen fortlaufend abzugeben.  
**H. J. Brunner, Hochneukirch (Rhd.),** [41533]  
Telegr.-Adr.: Brunner, Hochneukirch · Feraruf Amt Rheydt 112.

## 150 kg Tussah-Schappe

verwendungsfrei, nach dem 15. VII. eingeführt,  
hat abzugeben. [42888]

**W. Morgner, Leipzig.**

## Kaltleime Dextrine usw.

liefert billigst und in pa. Qualitäten [42402]

**Rudolf Müller, Leipzig, Brandenburgerstr. 1.**

Ab Lager lieferbar:

## Wickelringe

mit Einbuchtung, [42881]  
2 mm stark, 50×7, 50×8 mm  
etwa 4000 160000 Stück.

Alle anderen Maße jeweilig in  
kurzer Frist lieferbar.

**W. Ferd. Klingelberg Söhne,**

Präzisions-Werkzeug- und  
Maschinenmesser-Fabrik

**Remscheid.**

Telegramme: Klingelberg Remscheid.  
Fernsprecher: 1798 u. 1799.

## Kaolin

jede Menge jederzeit lieferbar  
von unseren Lägern [42633]  
**Harburg und Dresden.**

**H. Peters, G. m. b. H.,  
Harburg a. Elbe.**

## Offeriere größere Posten

## Spinnpapier-Abfälle

sowie

## Papierrundgarn-Abfälle.

Angebote an [42856]

**Carl Rosenberg,  
Charlottenburg, Kantstr. 123.**

## Textil-Leim

rein säurefrei, gallert,  
für Appretur usw. hochergiebig  
in Fässern v. ca. 200 kg lieferbar.

**Dampf-Leimfabrik [42580/I]  
Gottfr. Becherer, Mühlhausen i. Th.**

## Papier-Rundgarne

Nr. 4,5 mit 25% Natrongehalt  
und feinere Nummern [42807]

nur gegen Belegschein

in größeren Quantitäten

bietet an

**Jacob Schloß, Frankfurt a. M.**

## SULFIT- Papierrundgarn

von Nr. 6 metr. an und feiner  
gegen Heereschein  
haben abzugeben [42330]

**Max Römler & Co., G. m. b. H.,  
Chemnitz.**

Fast neuer, zylindr.

## Dampf-Kochkessel

von za. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cbm Inhalt, 1 m (D),  
3 m Länge, für 5 Atm. Druck,  
Verschlußdeckel mit Verschrau-  
bung, mit Filz- und Holzum-  
mantelung gegen Abkühlen, mit  
Armatur, billig verkäuflich.

**Ed. Koenigs & Co., Baumwollspinnerei,  
M.-Gladbach.** [42831]

Eine komplette

## Bäummaschine

mit Friktions-Trommeln mit Leder-  
Bandage, 100 cm Arbeitsbreite, mit  
Zählwerk und Schmettvorrichtung,  
**billig abzugeben.** [42799]

**B. W. Stroetmann, Emsdetten i. W.**

## Spinnpapiere

Natron und Sulfit

liefert

**Eduard Otte, Stuttgart,**

Neckarstraße 75.

Telegramm-Adresse: Industrie.

Fernsprecher 2225. [42706]

## Kokosstricke, bzw. Kokosgarn

ausgezeichnetes Material zu Pack-  
und Schnürzwecken, sehr stark und  
haltbar, offerieren größere Posten  
in verschiedenen Stärken [42850]

von **Braunschweig & Co., Hamburg,**  
Kokosgarn-Import :: Repsoldstrasse.

Erstklassige [42485]

## Spinn- u. Schmelzöle

garantiert harz- u. mineralölfrei,  
haben laufend abzugeben

**Chem. Fabrik Dr. Seidel u. Frey,  
Heidenau Bez. Dresden.**



## Selfaktoren [42866]

6 Stück mit je 800 Spindeln 40 $\frac{1}{4}$  Teilung, für Kette und Schuß in Merinos-Feinheiten; erbaut im Jahre 1890, jedoch 1912/13 vollständig erneuert, mit starken Spindeln (9 mm) und neuen Spindelagern nebst Spindel-Schmier-Vorrichtung, mit Einzugs- und Ab-rück-Vorrichtung für schnell und langsam, mit Doppelriemen und Riemenverschiebung bei der Ausfahrt versehen, die Wagen sind mit Holz- und Eisenstangen versteift worden, nebst zugehöriger Transmission und Vorgelege, welche mit elektrischer Kraft angetrieben werden, sofort zu verkaufen. Anfragen erbeten:

**Otto Braun, Weherei-Direktor, Freiburg i. B., Hildastr. 60.**

**Kaufgesuche.**

## SPINNPAPIER

30 bis 45 gr, zu kaufen gesucht.

**Papiergarn-Spinnerei ANTON KURTH**  
Chemnitz-Kappel. [42760]

Spinnfähig vorbereitete

## Brennesselfasern

zu kaufen gesucht.

Gefl. Angebote an [42816]

**Wilhelm Schüller & Co.,**  
Kunnersdorf auf dem Eigen  
Post Bernstadt i. Sachsen.

## Auslands-Garne

jeder Art, [42717]

vollkommen beschlagnahme- und verwendungsfrei,

auch **Seiden-, Kunstseiden-, Schappeseiden-Garne**  
sowie **Papier-Garne**  
kauft regelmäßig

**Louis Trapp, Mühlhausen i. Thür.**

Angebote erwünscht in neuen Abschnitten jeder Art,

**Emballagen, altem Tauwerk,**

**Flachsspinn-Karden- u. Leinenfäden-Abfällen,**

**Bandeisen u. Spinnpapier-Abfällen.**

Zum Ankauf berechtigt. [41414]

**H. Meyer & Co., Lübeck.**

## ERSATZ-SCHUHRIEMEN

nur von HERSTELLERN [42817]

in größeren Mengen zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten an

**Lew Semmelmann, Karlsruhe i.B., Marienstr. 16, Telephon 3475.**

## Spinnpapier-Abfälle

und

[42801]

## == Randrollen ==

kauft ladungsweise von Fabrikanten.

**A. Kunze, Borstendorf i. Sa.**

## Papier-Garne

No. 6, 8er und feiner, große Quantitäten

für IV. Quartal, event. I. Quartal 1918

sucht

[42464]

**Emil Heinr. Graf, Elberfeld.**

Verwendungsfreie

[42708]

**Baumwollgarne,**  
**Kunstwollgarne,**  
feinere **Papiergarne,**  
**Ersatzgarne**

direkt vom Spinner zu kaufen gesucht.  
**Wilh. Lekebusch, Barmen, Kleiner Werth 39.**  
*Telegr.-Adr. Garnbusch.*

## Papier-Garne sowie

## Auslands-Garne

**Baumwolle, Wolle und Seide**

alle Nummern, beliebige Aufmachungen, vollkommen verwendungsfrei,  
kaufen jedes Quantum

**Albrecht & Flotow, Mechan. Zwirnerei, Berlin NW. 6, Luisenstr. 54/55.**  
Telegramm-Adresse: Effektgarne. [42723]

Gut erhaltene, leistungsfähige

## Webstühle

zum Weben von feinen Papierstoffen

== gesucht. == [42747]

Angebote erbitten

**Gebrüder Schoeller, Düren (Rheinland).**

## Kunstseidenfäden

im Strang und auf Rollen, kauft jeden Posten  
**Immerglück, Zwickau i. Sa.,**  
Spiegelstraße 63. — Telephon 1098.  
1 Minute vom Bahnhof. [42757]

Verwendungsfreie

**Kunstwolle,**  
**Kunstseiden-Spinnerei-**  
**und Weberei-Abfälle**

sowie andere Spinnstoffe suchen  
**Joest & Pauen, Tuchfabrik,**  
M.-Gladbach. [42890]

Verwendungsfreie

[41726]

## Garne

aus Wolle, Kunstwolle, Halbwolle,  
Baumwolle, Flachs, Ramie, Brenn-  
nesseln, Abfällen kaufen  
**Joest & Pauen, Tuchfabrik, M.-Gladbach.**

3 Stück gebrauchte,  
aber noch gut erhaltene

## Florteiler

zu kaufen gesucht.

Angebote an

**August Regis, Leipzig**  
Scharnhorststr. 6. [42889]

Größere Posten  
**Zwirnspulpfeifen**  
für konische und  
zylindrische Aufwindung  
sucht zu kaufen. [42882]  
S. Wolle, Aue i. Sa.

Suche zu kaufen 20 000 kg  
**Papier-Kordel** 1 $\frac{1}{2}$ —5 mm,  
**Packstricke, Bindfaden**  
auch mit **Draht** gegen Kasse  
u. erbitte bemusterte Angebote  
**F. M. Brozkat, Seilerwaren,**  
Kötzschenbroda, Schweizerstr. 21.

**Papiergarn** 1, 1 $\frac{1}{2}$ ,  
Pa. 3  
Kops- und Kreuzspulen  
sucht gegen Heeresschein  
**Carl August Bartsch**  
Reichenbach, Schles. [42870]

**Rauh-, Walk- u.**  
**Scherhaare,**  
**Ausputz, Flug,**  
**Webenden**  
kauft gegen Kassa  
**Theodor Huckauf,**  
Moys-Görlitz. [40673]

**Papiergarn**  
No. 3 oder ähnlich,  
verwendungsfrei, für baldige und spätere Lieferung  
zu kaufen gesucht.  
Bemusterte Angebote erbitte [42839]  
Mech. Weberei Pausa, Stuttgart.

Gut erhaltene, gebrauchte  
**Kisten** [42325]  
in Größe von ca. 120×70×70 cm  
zu kaufen gesucht.  
Gef. Offerten unter Angabe der  
Maße und Holzstärken erbeten an  
**Baumwollspinnerei Gronau,**  
Gronau i. Westf.

Ich kaufe jedes Quantum  
**Papierbindfaden**, einfach und  
mehrfach, **Randplattengarne,**  
**Hanf- u. Baumwollbindfaden**  
jeder Stärke, auch **Restposten,**  
und erbitte Angebote mit Angabe  
der Aufmachung, sowie der regel-  
mäßig lieferbaren Quantitäten [42800]  
**Albert Oskar Müller, Heilbronn a. N.**

Gebrauchte, ölige u. schmutzige  
**Putzwolle und Putzwische**  
kauft jed. Quantum gegen Kasse  
**Süddeutsche Putzwollfabrik**  
Ernst & Argenton, G. m. b. H.,  
**Bickenbach** (Hessen). [42370]  
Tel. 37 Amt Jugenheim.

**Feinfädige Papier-Gewebe**  
engmaschig, roh, gebleicht oder gefärbt, sowie  
**schwere Papier-Gewebe**  
in großen Posten für prompte und spätere Lieferung  
gesucht. [42838]

Bemusterte Angebote erbitte  
**Loewenstein & Comp., Stuttgart.**

**Spinnpapier-Abfälle**  
**Textilitgarn-Abfälle**  
zu kaufen gesucht. [42802]  
Offerten erbeten  
**Siegfried Wolff, Berlin, Bergstr. 40.**

Als Selbstverbraucher kaufe  
jedes Quantum  
**drouss. Kunstseidenabfälle**  
und **ausländ. Kunstwolle.**  
Bemusterte Eilofferten erbitte [42463]  
**Emil Heinr. Graf, Elberfeld.**

**Beschlagnahme- und verwendungsfreie**  
**STRICK-GARNE**  
reine Wolle, Kunstwolle, Seiden, Baumwolle,  
kauft jedes Quantum per Kasse [42184]  
**Adr. v. Meesteren, Strumpfwaren-Fabrik, Bremen.**

Einkauf aller Sorten  
gebrauchter  
**Wackleinewand** und  
**Wollenballage**  
wie die Ware in Fabriken anfällt, auch sortiert  
sowie **gebrauchter**  
**Wackstricke** und **Bindfaden**  
**Oskar Pietzsch, Dresden-A. 16.**  
Grösstes Spezial-Geschäft der Branche. [42396]

**Baumwollzwirn,**  
**freies AUSLANDSGARN,**  
**2/40 bis 2/80 roh oder weiß,** [42761]  
zu kaufen gesucht.  
**Rosenkranz & Co. G. m. b. H., Barmen-R.**

**Randrollen**  
aus **Papiergarn-Spinnereien**  
sorgfältig in Kisten verpackt,  
oder in Waggonladung, [42813]  
zu kaufen gesucht.  
**Peter Görtz,**  
Inh. Wilhelm Breuer, Seilerwaren-Fabrik,  
**M.-Gladbach, Filethstr. 62.**

**Naßzwirnmaschine**  
mit 58—64 mm innerem Ring-  
durchmesser, gut erhalten,  
zu kaufen gesucht.  
Spindelzahl 250—400.  
**W. Balluff, Reichenbach-Fils**  
(Württemberg). [42844]

Gebrauchte  
**Wollwaschmaschine**  
(Leviathan) [42858]  
zu kaufen gesucht.  
**J. H. Wiese Söhne A.-G.,**  
Neumünster i. H.

Größerer  
**Trocken-Apparat**  
zu kaufen gesucht.  
**A. & G. Dreyer, Hannover,**  
Dreyerstr. 10. [42852]

**Spinnpapier-**  
und  
**Papiergarnabfälle**  
kauft zu höchsten Preisen  
**Theodor Huckauf,**  
Moys-Görlitz. [42862]

**Bindfaden**  
auch alle Arten  
**Ersatz-Bindfaden**  
kauft [42863]  
**Hermann Geissler,**  
Crimmitschau.

Bemusterte Anstellung in  
**Papier-**  
**Rundgarn**  
in allen Stärken auf Kreuzspulen  
erbitte [42742]  
**Peter Görtz,**  
Inh. Wilhelm Breuer, Seilerwaren-Fabrik,  
**M.-Gladbach, Filethstr. 62.**

**Rundgewebte dichte Papiergewebe,**

80—100 cm breit, zu kaufen gesucht.

Gefl. schriftliche Angebote nebst Proben erbittet [42847]

Friedrich Dürbeck, Elberfeld.

Kaufe belegscheinfreie 2,4er und 3er

**Papier-Garne**

C. A. Speer, Mechan. Weberei, Chemnitz. [42849]

Kaufe mehrere neue, eventuell auch gebrauchte, jedoch nur ganz tadellos erhaltene

**Zweikrempel-Sätze**

für grobe Garne, möglichst 185 cm breit.

Offerten erbittet [42851]

José Braun, Kattowitz.

**Gesucht!****Zylinder-Trockenmaschine**

ca. 180 cm Arbeitsbreite, ca. 16 Trockentrommeln, stehendes Modell. Nur guterhaltene Maschinen neuester Bauart kommen in Betracht. [42797]

Angebote mit Angabe der Fabrik, des Alters etc. erbittet

Velvetfabrik Loospad G. m. b. H., Krefeld.

**!! Gesucht !!****Feinfädige Papier-Gewebe**

roh, gebleicht, farbig, bedruckt, mögl. weich

**Schwere dichte Papier-Gewebe**

roh, farbig, imprägniert od. präpariert

für bald. und spätere Lieferung [42833]

Angebote mit größerem Muster erbeten

H. Bandmann Abt. G.I., Hamburg, Mönckebergstr. 9.

**Zum Verweben kaufe jedes Quantum erschwerte Naturseidengarne**

sowie

**Kunstseide** [42465]

roh und gefärbt in allen Aufmachungen.

Bemusterte **Ellofferten** erbittet

Emil Heinr. Graf, Elberfeld.

**Verwendungsfreie****Baumwoll-, Woll- und Papiergarne, Rohseide, Kunstseide, und Schappe**

zu kaufen gesucht. [42854]

Gefl. Angebote mit Mustern erbitten

G. A. Heimendahl G. m. b. H., Elberfeld.

Fernspr.: 269.

Tel.-Adr.: Adolf Heimendahl.

**Große Posten****Spinnpapier = Abfälle**

zu kaufen gesucht. [42865]

Kunstbaumwollfabrik Munderkingen  
MUNDERKINGEN a. Donau.**Fadenführer-Kreuzspulmaschine, System Voigt,**

sofort lieferbar, zu kaufen gesucht.

Meyer Kauffmann, Textilwerke A.-G., Baumwollabteilung,  
Wüstegiersdorf i. Schles. [42867]

Ich kaufe [42873]

**Adana-Baumwolle**

in Adana lagernd. Angebote an

J. M. Stavenhagen, Hamburg 11.

**Baumwollweberei****zu kaufen gesucht.**Angebote unter J. K. 6983 an  
Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

[42859]

Gebrauchte oder neue [42815]

**Papier-Schneidemaschine**

in Schnittbreiten von 6—10 mm und Befeuchtungsapparat

zu kaufen gesucht.

RIEDEL &amp; GINZEL G. m. b. H., Bernstadt i. Sa.

Beschlagnahmefreie

**Nessel-Garne**

sucht sofort zu kaufen. [42855]

Erzgebirgische Textilwerke Aktiengesellschaft, Cranzahl i. Sa.

## Größere Posten besserer Webereikehricht zu kaufen gesucht.

[42853]

Siegfried Wolff, Berlin N. 4, Bergstraße 40.

## Zu kaufen gesucht gebrauchte, gut erhaltene Schimmel-Streichgarn-Drosseln.

Angebote sind zu richten an [42885]

Baumwollspinnerei Erlangen in Erlangen.

## 1 Zwirnmaschine

für Spulen 6×4" [42876]

wird zu kaufen gesucht.

Adolf Deichsel, Drahtwerke u. Seilfabriken,  
Hindenburg O.-S.

## Stellen-Gesuche.

**Tüchtiger erfahrener Wollkämmerei-Obermeister,**  
techn. gebildet, im Besitz guter Zeugnisse und Referenzen,  
wünscht sich zu verändern. [42864]

Gefl. Offerten unter A. M. 42864 an die Geschäftsst. ds. Bl. erbeten.

## Offene Stellen.

Ein Fachmann für  
**Papier-Spinnerei u. -Weberei**  
ein Fachmann für  
**Wollspinnerei und -Weberei**  
wird gesucht. [42888]

Angebote mit Zeugnis-Abschriften, Gehaltsansprüchen etc. erbeten an  
F. F. Koswig, Finsterwalde N.-L.

Für unsere **Vorspinnerei** suchen wir zum  
möglichst sofortigen Antritt einen zuverlässigen  
**MEISTER.**

Angebote mit Gehaltsforderung und Zeugnis-Abschriften an [42877]  
Kammgarnspinnerei Liebschwitz G. m. b. H.,  
Liebschwitz a. d. E.

Gesucht nach Süddeutschland:

## tüchtige Continue-Arbeiterin

Angebote sind zu richten an [42886]

Herrn C. Zengerle, Wangen i. Allgäu (Württbg.).

## Krempelschleifer,

durchaus vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten  
in der Grobspinnerei, zum sofort. Eintr. ges. [42860]

Frankfurter Asbestwerke, A.-G., Frankfurt a. M.-Niederrad.

Für die mechanische Weberei unserer Höheren  
Webschule wird ein tüchtiger und zuverlässiger

## MEISTER

gesucht, welcher mit den verschiedenen Gewebe-  
arten und Stuhl-Vorrichtungen vertraut sein muß.  
Der Petreffende muß alle praktischen Arbeiten, besonders das fach-  
männisch richtige Vorrichten der Stühle, wie auch die Reparaturen  
derselben einwandfrei ausführen können und imstande sein, die Weberei  
vorbildlich für die Industrie auszugestalten. Feinliche Sauberkeit  
und Ordnungsliebe sind ebenfalls bedingt.

Nur wirklich tüchtige Meister, die diesen Ansprüchen bestimmt  
entsprechen können, wollen ihren selbstgeschriebenen Lebenslauf mit  
Gehaltsansprüchen an die unterzeichnete Direktion einreichen. [42848]

Die Direktion der Höheren Web- und Spinnenschule mit  
öffentlichem Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe  
zu Reichenbach i. V.

Prof. E. Möller, Direktor.

## Tüchtige kaufm. Kraft

ev. Kriegsbeschädigter,

zur Unterstützung des Chefs eines techn.  
Versandgeschäfts in Süddeutschland gesucht.

Angebote an den vereidigten Bücherrevisor [42845]

Oscar Jacobi, Leipzig, Funkenburgstr. 13.

Wir suchen für unser Werk **Hessisch-  
Lichtenau bei Cassel** [42813]

## Betriebs-Ingenieur

mit gründlichen Kenntnissen von Dampfkesseln, Dampf-  
maschinen, elektr. Anlagen, zur Leitung einer Reparatur-  
Werkstätte befähigt und mit Erfahrungen in Textil-Maschinen.

Eingehende Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche an

**Fröhlich & Wolff,**  
Mech. Segeltuch-Webereien und **Cassel.**  
Fabrik für Heeresausrüstungen.

Wir suchen für unsere Einzieherei, Spulerei u. Zwirnerei  
zum baldigen Antritt einen tüchtigen energischen

## Vorbereitungs-Meister.

Angebote mit Gehaltsforderungen  
und Zeugnis-Abschriften erbeten anMeyer Kauffmann Textilwerke A.-G.  
Maschinen-Weberei

Wüstegiersdorf i. Schles. [42837]

Zum sofortigen Eintritt wird tüchtiger energischer

## Webmeister,

der mit der Papiergarn-Weberei vertraut ist, gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an

**Mechanische Weberei, Bleicherei und Färberei**  
**Elmshorn G. m. b. H., Elmshorn.** [42870]